

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
VORBEMERKUNG	1
I. LEBEN UND WERK BURCHARDS VON URSBERG	4
1. Das Leben	4
a. Frage der Verfasserschaft	4
b. Herkunft und Werdegang (ca. 1177-1215)	6
c. Burchard als Propst von Ursberg (1215-1231)	16
2. Das Werk	27
a. Gattung, Gliederung und Aufbau des Werkes	27
b. Quellen der Chronik und ihre Verarbeitung	42
- Frutolf/Ekkehard	42
- Historia miscella	45
- Die welfischen Quellen	49
- Chronik und Gesta Ottos von Freising und Rahewins	65
- Otto von St. Blasien	71
II. DIE CHRONIK ALS SPIEGEL DER PERSÖNLICHKEIT DES VERFASSERS	77
1. Ausbildung und Interesse an juristischen Fragen	77
2. Der Prämonstratenserchorherr und Theologe	92
a. Stellung zum Ordensstand und religiösen Bewegungen	92
b. Kreuzzugsdarstellung und Heidenbild	109
3. Das Selbstverständnis des Annalisten und Geschichtsschreibers und sein Geschichtsbild	120
4. Burchard als Schwabe	141
III. BURCHARD UND DIE POLITISCHEN PROBLEME SEINER ZEIT	151
1. Burchard und die weltliche Gewalt	
a. Lothar III. und Konrad III.	152
b. Friedrich I. Barbarossa	155
c. Heinrich VI.	163

	Seite
d. Philipp von Schwaben im deutschen Thronstreit mit Otto IV. (1198-1208)	165
e. Friedrich II. bis 1230	176
f. Die byzantinischen Herrscher des 12. und 13. Jahrhunderts in der Darstellung Burchards	180
2. Burchard und die geistliche Gewalt	185
a. Burchards Kritik an Papst und Kurie	185
b. Die Einflußnahme des Papsttums, insbesondere Innozenz' III., auf die deutsche Königswahl	197
c. Der Konflikt Friedrichs II. mit dem Papsttum aus der Sicht Burchards	207
IV. WIRKUNGSGESCHICHTE DER CHRONIK SEIT DER MITTE DES 15. JAHRHUNDERTS	217
1. Die Überlieferung	217
2. Der Umkreis der handschriftlichen Überlieferung	222
a. Die Petroneller Handschrift P und die Gundelfinger Freiherren	222
b. Die Augsburger Handschrift A und Conrad Peutinger	227
c. Die Inkunabel H der Historia Friderici von 1470/74	231
3. Die Verbreitung der Chronik seit dem 16. Jahrhundert	242
a. Die Erstedition von 1515 und ihre Benutzer	242
b. Melanchthon, die Edition von 1537 und Hedios Übersetzung von 1539	248
c. Die Behandlung der Chronik in der Literatur des 16. bis 18. Jahrhunderts	254
V. ZUSAMMENFASSUNG UND ERGEBNIS	260
VI. ANHANG	265
VERZEICHNIS DER WICHTIGSTEN ABKÜRZUNGEN	280
QUELLEN-UND LITERATURVERZEICHNIS	282